

	<p>Objekt: Grabstein (Stein)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 568</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Hochrechteckiger Grabstein aus Marmor. Die eingemeißelte Inschrift im sogenannten Kufi-Duktus auf der Vorderseite beträgt 14 Zeilen. In der sechsten Zeile wird der Name des Verstorbenen erwähnt. Die Rückseite ist mit einem umrahmten eingeschnittenen Rankendekor mit herzförmigen Blättern verziert und gehörte zu einem Wandpaneel. Es handelt sich um einen Teil des Originals. Die obere Kante weist ein Bohrloch auf. Der verzierte Stein, wohl aus dem 10. Jahrhundert wurde später als Grabstein wiederverwendet. Die Kufi-Schrift ist eine der ältesten Formen kalligraphischer Schriften, benannt nach der Stadt Kufa im Irak. Diese Art von Kalligraphie wurde auch zur Dekoration von Metall-, Holz- und Keramikobjekten sowie von Gebäuden verwendet. Wegen des kostbaren Materials wurde Marmor sehr häufig wiederverwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, marble
Maße:	Höhe: 71 cm, Tiefe: 6,5 cm, Breite: 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	901-1100
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabstein (Stein)
- Marmor